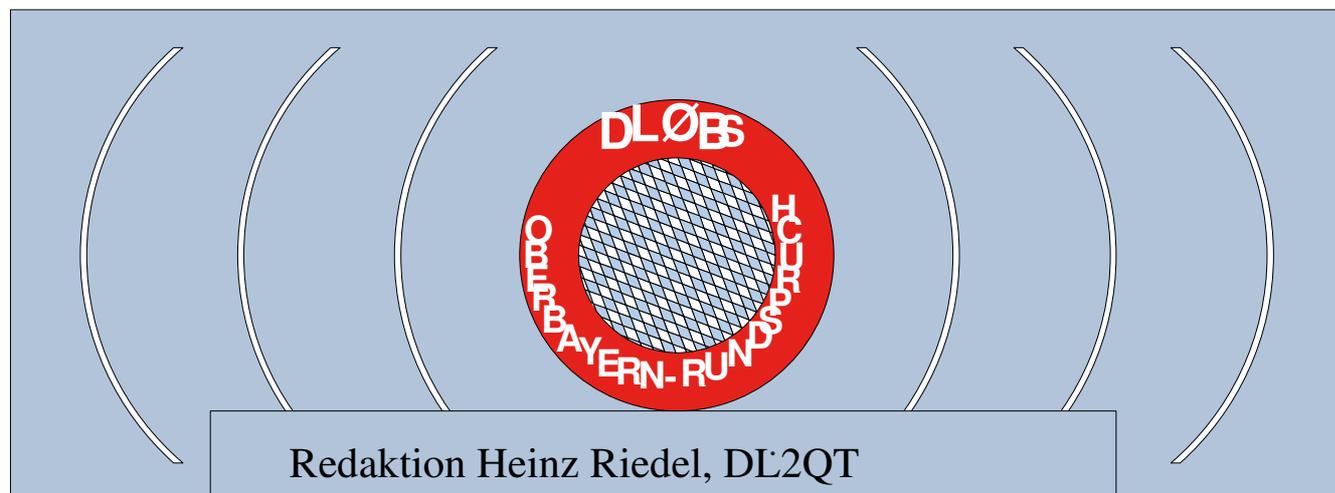


Oberbayern-Rundspruch Nr. 3 vom 23. Januar 2016



MELDUNG DER RUNDSPUCHREDAKTION

Dieser Rundspruch wird heute unter dem Rufzeichen DL7C mit dem Sonder-DOK 70C ausgestrahlt.

MELDUNGEN AUS DEM DISTRIKT OBERBAYERN

DA0YL Staffel 2017

Am 1. Februar 2017 besteht das Call DA0YL 5 Jahre und es wurde nun von der Bundesnetzagentur für weitere 5 Jahre genehmigt. Dies wollen wir zum Anlass nehmen, eine in dieser Form noch nicht dagewesene YL-Aktivität ins Leben zu rufen. Das Call DA0YL soll wie bei einem Staffellauf von Tag zu Tag von YL zu YL weitergegeben und aktiviert werden. Zum Fortbestand der Staffel/Kette genügt die tägliche Aktivierung durch eine DL-YL. Die Aktivität/Staffel besteht so lange fort, wie die Kette (die tägliche Aktivierung) nicht unterbrochen wird. Als Anreiz für die YLs, sich an dieser Aktion aktiv zu beteiligen, gibt es für jede YL, die 2017 an einem Tag unter DA0YL mindestens 33 QSOs getätigt hat, eine Teilnahmeurkunde. Die höher qualifizierte Urkunde in Silber bzw. Gold wird vergeben, wenn eine YL mindestens an fünf bzw. an 10 Tagen das Call genutzt und jeweils mind. 33 QSOs pro Aktivierungstag ins Log gebracht hat. Diese Urkunden werden den YLs kostenfrei als pdf-File per E-Mail übersandt. Es ist bei der Aktivität erwünscht, dass die YLs zusätzlich auch unter ihrem eigenen Call Rapporte mit den QSO-Partnern austauschen, damit Raum und Chancen geschaffen werden, YL-Diplome zu erarbeiten. Im Anschluss an die Aktivierung übersendet die YL täglich ihre QSO-Liste als ADIF-File an Christiane

Rüthing, DL4CR. Christiane kümmert sich um die QSL-Abwicklung und den Upload zu eQSL und DCL. Logs bitte an dl4cr(at)darc.de senden, ebenso Anfragen für die Aktivierung von DA0YL.

Auf der YL Seite seht Ihr unter „aktuelles“ einen Planer.
Aktivierungswünsche bitte an die Christiane DL4CR@darc.de senden.

Info:

Heike Drechsler, DL3HD
YL Referentin Distrikt C

Eine Meldung des PR-Teams im Distrikt Oberbayern

Am kommenden Freitag, also am 27. Januar 2017, wird der Amateurfunk wieder einmal einen größeren Raum im öffentlich-rechtlichen Fernsehen erhalten. Dem seit mehreren Jahren aktiven PR-Team des Distrikts Oberbayern ist es gelungen, einen neuen substanziellen Beitrag in einem Fernsehprogramm zu platzieren.

Rainer Englert (DF2NU), vielen auch als Chefredakteur von RADIO DARC bekannt, wird für rund 1 Stunde in der Magazinsendung "Wir in Bayern" zu Gast sein und den Amateurfunk mit seinen vielen Facetten wie Notfunk, Ausbildung, Völkerverständigung, Behindertenintegration zusammen mit dem Moderator Dominik Pöll in mehreren Sequenzen einer breiten Öffentlichkeit vorstellen. Es ist auch vorgesehen, ein Kurzwellen Live-QSO aus dem Studio heraus zu demonstrieren. Die betreffende Sendung wird live gesendet und läuft am Freitag, den 27. Januar im dritten Bayerischen Fernsehprogramm von 16:15 Uhr bis 17:30 Uhr MEZ. "Wir in Bayern" ist ein beliebtes Format des Bayerischen Regionalfernsehens und wird immer montags bis freitags nachmittags ausgestrahlt. Es werden Menschen in Bayern mit ungewöhnlichen Berufen, Aktivitäten und Hobbys porträtiert, ebenso wie Ratgeber und Künstler.

Rainer Englert DF2NU

Der Ortsverband Ingolstadt C05

feiert im April dieses Jahres sein 70-jähriges Bestehen. Aus diesem Grund darf unsere Clubstation DL0IN dieses Jahr den Sonder-DOK 70C05 vertreten. Wir sind auf allen Bändern und verschiedenen Betriebsarten zu hören. QSLs sind über den DARC oder eQSL möglich. Über eine rege Teilnahme würden wir uns freuen.

Der C05 Vorstand

73 Uli
DK3QH
2.OVV

Elektronikbasteln an der Volkshochschule Dachau im Januar 2017

Gleich 17 elektronikbegeisterte Kiddys trafen sich mit den Dachauer Funkamateuren um die beliebten Bausätze in bewährter Reißzweckentechnologie aufzubauen. Ganz nach persönlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten gab es Schaltungen der verschiedenen Schwierigkeiten, vom einfachen Wechselblinker über einen Schubladenwächter mit lautstarkem Alarmpiepser bis zum mikroprozessorgesteuerten Melodienspieler. Nachdem kleinere Fehler hier und da gefunden wurden konnten alle Bausätze funktionstüchtig von den Kindern mit nach Hause genommen werden. Zusammen mit der ausgestellten Urkunde werden sie bestimmt einen Ehrenplatz im Kinderzimmer finden.

Info:
Frank DJ2FR OVV C06 Dachau

Einladung zu einem spannenden Vortrag im Ortsverband Dachau, C06.

Am 03. Februar hält OM Markus Heller, DL8RDS, einen hochtechnischen Vortrag zum Thema:

Sensorik und Aktorik, Fernwirken über Netzwerke

Der Vortrag beleuchtet die Schnittstelle zwischen Informatik und Elektronik sowohl in der Ansteuerung von Sensoren, als auch Aktoren. Vor allem werden Plattformen wie RaspberryPi und Arduino beleuchtet.

Einfinden ab 19.00 Uhr, Beginn des Vortrages 20.00 Uhr

Ort: Gasthof Burgmayr, Kreisstraße 1, 85232 Bergkirchen, Ortsteil Eisolzried.

Wir freuen uns auf viele Besucher und euer Interesse an diesem zukunftsweisenden Technikthema.

Frank Heidamke, DJ2FR,
OVV Dachau, C06

MELDUNGEN AUS DEN NACHBARDISTRIKTEN

GMA - Global Mountain Activity

GMA ist ein Adventure Radio Programm. Wer sich gerne in der freien Natur bewegt und Amateurfunk betreibt, kann noch nebenbei Punkte für die "Global Mountain Activity" sammeln.

Es gibt zwei Kategorien:

Einmal die Aktivierer - das sind die Stationen, die von einem Berg funken. Zweitens die Jäger - das sind die Stationen, die eine Funkverbindung mit einem Aktivierer haben.

Ein Jäger kann auch gleichzeitig Aktivierer sein, nämlich bei einer Berg-zu-Berg-Verbindung. Ziel ist es, von vielen Gipfeln Funkverbindungen aufzubauen. Die aktivierende Station benutzt dabei eine tragbare Funkstation, die Energieversorgung erfolgt aus Quellen wie Akkus, per

Solar- oder Windenergie, aber nicht aus Kraftstoff-getriebenen Generatoren. Funkbetrieb aus einem KFZ ist nicht gültig.

Die QSOs können auf der Webseite der GMA eingetragen werden. Es sind mindestens vier QSOs mit vier verschiedenen Stationen vom Gipfel eines Berges für eine Aktivierung notwendig. Gültig sind nur direkte Zweiwegverbindungen. So sind beispielsweise Repeater- oder Echolinkverbindungen nicht gültig.

Je 100 Höhenmeter erhält der Aktivierer und der Jäger einen Punkt.

Weiteres zum GMA:

Im Rahmen der Amateurfunklizenz des Teilnehmers gibt es keine Betriebsarten-oder Bandbeschränkungen. Berge müssen mindestens 100 m über N.N. hoch sein. Die Referenzbezeichnungen ähneln denen der SOTA-Referenzen (Summits on the Air), jedoch tragen sie in Deutschland den Präfix "DA". Außerhalb Deutschlands können auch Referenzen angelegt werden, die für die GMA gültig sind. Dazu werden Präfixe vergeben, die unverwechselbar zu reinen SOTA-Referenzierungen stehen.

Die GMA startete zum 1. April 2012. Seit diesem Datum können Aktivierungen für die GMA gewertet werden. Die Mitgliedschaft in der IG GMA ist kostenlos. Der interessierte Funkamateurliebt dazu bei, Bergfunkaktivitäten zu unterstützen oder durchzuführen. Die Interessengemeinschaft hat aktuell 263 Mitglieder. Jeden ersten Dienstag im Monat ab 19:00 Uhr Ortszeit und jeden dritten Sonntag im Monat ab 08:00 UTC findet im 2-m-Band der Global Mountain Activity Contest (GMAC) statt. Ob Sprechfunk oder Telegrafie, für jedes Direkt-QSO zählen die überbrückten Kilometer und die Locator-Großfelder.

Quelle:

Bayern-Ost-Rundspruch vom 20.01.2017

Info: Internetpräsenz der GMA (www.cqgma.net)

MELDUNGEN AUS DEN NACHBARLÄNDERN

Eine Meldung von Stephan, HB9DDO

Soeben habe ich die traurige Nachricht erhalten, dass Kurt Bindschedler, HB9MX am Abend des 18. Januar 2017 verstorben ist.

Kurt war der Grand Old DXer hier in HB9 und hat die DXCC Leiter mit 340/385 angeführt. Nach der Gründung der Swiss DX Foundation war er von 1998 bis 2007 unser Präsident. Nachdem er das Geschick der SDXF in jüngere Hände gelegt hatte, war er unser Ehrenpräsident. Er hat den Amateurfunk in HB9 über viele Jahrzehnte entscheidend mitgeprägt und ist bestimmt auch in DL weit herum bekannt. Für mich war Kurt fester Bestandteil des Amateurfunklebens seit ich 1983 eingestiegen bin.

Die Abdankungsfeier für unseren Ehrenpräsident Kurt Bindschedler, HB9MX wird am Freitag, 27. Januar 2017 um 15.30 h in der Abdankungskapelle auf dem Friedhof Rosenberg in Winterthur abgehalten. Auf Wunsch von Kurt wird seine Urne im Herbst 2017 von seiner Tochter und seiner Enkelin auf die Seychellen gebracht und seine Asche wird in den Ozean gestreut.

Vy 73, Stephan HB9DDO